

Gemeinderat 24.09.2026

(GZ: A-2026-1239-00325)

Punkt 8:

Stadtgemeinde Zeltweg, Stadtkernbelebung, Studie Stadtwandel, Folgeprojekt „P.O.P - Partizipative Ortskern- und Stadtkern Projektentwicklung als Transformationsmodell für Industrieregionen“, Grundsatzbeschluss zur Fortführung;

Berichterstatter 1. Vzbgm. Siegfried Simbürger:

Am 26.09.2024 hat sich die Stadtgemeinde Zeltweg mittels Beschlusses im Gemeinderat für einen konkreten Masterplan zur langfristigen Stadtkernbelebung ausgesprochen.

Teile des Masterplanes konnten bereits umgesetzt werden. In der vorliegenden Studie „Stadtwandel“, welche durch das Architekturbüro einszueins architektur ZT GMBH, 1020 Wien, in Kooperation mit der Technischen Universität Wien ausgearbeitet wurde, konnten der Potenzialraum II B.2 und der Potenzialraum III B.2 bearbeitet werden. Diese zwei Potenzialräume sind Themenschwerpunkte im Masterplan.

Das Folgeprojekt zu „Stadtwandel“ heißt nun "P.O.P - Partizipative Ortskern- und Stadtkern Projektentwicklung als Transformationsmodell für Industrieregionen“.

Nunmehr ergibt sich für die Stadtgemeinde Zeltweg die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Architekturbüro einszueins architektur ZT GMBH, 1020 Wien, um Förderungen zur Planungsunterstützung und Umsetzung anzusuchen.

Einerseits soll um eine FFG-Förderung (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) durch die einszueins architektur ZT GMBH angesucht werden und andererseits soll um eine KPC-Förderung durch die Stadtgemeinde Zeltweg selbst angesucht werden.

Für die Fortführung des Projektes ist ein Beschluss durch den Gemeinderat erforderlich.

Bei positiver Förderzusage für das gegenständliche Projekt werden in den Jahren 2027, 2028 und 2029 jeweils € 25.000,00 seitens der Stadtgemeinde Zeltweg für Planungsarbeiten benötigt werden. Diese Beträge sollen in den entsprechenden Voranschlägen berücksichtigt werden.

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.09.2026 mit dieser Angelegenheit beschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Stadtgemeinde Zeltweg bekennt sich zum Projekt „P.O.P - Partizipative Ortskern- und Stadtkern Projektentwicklung als Transformationsmodell für Industrieregionen“, als Folgeprojekt zum Projekt „Stadtwechsel“ und strebt eine weitere Fortführung an.

Zu diesem Zweck soll durch das Architekturbüro einszueins architektur ZT GMBH, 1020 Wien, Krakauer Straße 19/2, um eine entsprechende FFG-Förderung und durch die Stadtgemeinde Zeltweg um eine KPC-Förderung zur weiteren Verfolgung des gegenständlichen Projektes angesucht werden.

Für die Jahre 2027, 2028 und 2029 sollen je € 25.000,00 für die Planungsarbeiten zu diesem Projekt im jeweiligen Voranschlag vorgesehen werden.

Wortmeldungen GR Mag. Silvia Hartleb und Bgm. Ing. Günter Reichhold.

Der Antrag wird mit den Stimmen von 22 Gemeinderäten gegen 1 Stimme von GR Mag. Silvia Hartleb (Stimmenthaltung) angenommen.

GR Mag. Silvia Hartleb wünscht die Protokollierung ihrer Wortmeldung wie folgt:
„Ich enthalte mich der Stimme zu diesem Antrag, da es durch die Formulierung des Gemeinderatsbeschlusses nicht klar ist, ob es Neubau gegeben wird oder ob es sich um reine Sanierung handelt.“